> Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und es hörten sie die Gefangenen.
> *— Apostelgeschichte 16:25*

Buch: Neues Testament / Apostelgeschichte
Themen: lobpreis, hören, Gebet, anbetung

Interpretation:
Die biblische Stelle in *Apostelgeschichte 16:25* schildert, wie *Paulus und Silas* – nachdem sie geschlagen und ins Gefängnis geworfen worden waren – inmitten ihres Leidens zu Gott beteten und Loblieder sangen. Dieser Vers stellt uns zwei Männer vor, die trotz einer schwierigen Lage fähig sind, auf Gott zu vertrauen und Ihn jederzeit zu preisen.

Die Bedeutung der Anbetung inmitten von Widrigkeiten

Das Beispiel von Paulus und Silas zeigt uns, dass Anbetung eine wesentliche Praxis für all jene ist, die ihren Glauben und ihre Hoffnung auf Gott bewahren wollen – selbst in den dunkelsten Momenten des Lebens. Die Bibel lehrt uns, dass Anbetung nicht bloß eine kirchliche Handlung, sondern eine Lebensweise ist.

Anbetung hilft uns, eine Verbindung zu Gott herzustellen und uns an Seine Macht in unserem Leben zu erinnern. Sie ermöglicht es uns zudem, den Blick auf Gott zu richten, anstatt auf unsere schwierigen Lebensumstände.

Die Kraft des Gebets

In diesem Abschnitt sehen wir, dass Paulus und Silas nicht nur Loblieder singen, sondern auch beten. Das Gebet ist ein grundlegendes Element des christlichen Lebens, das es uns ermöglicht, direkt mit Gott zu kommunizieren.

Das Gebet hilft uns, unsere Lasten vor Gott zu bringen, und befähigt uns, auf Seinen Plan für unser Leben zu vertrauen. Darüber hinaus ist das Gebet ein Weg, Gott zu verherrlichen und Seine Größe und Güte anzuerkennen.

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen

basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ich danke dir und lobe dich, Gott meiner Väter, denn du hast mir Weisheit und Stärke verliehen und mich jetzt wissen lassen, was wir von dir erbeten haben; denn du hast uns des Königs Sache kundgetan.
> *— Daniel 2:23*

Buch: Altes Testament / Daniel
Themen: lobpreis, Gebet, weisheit, anbetung

Interpretation:
Das Buch *Daniel* findet sich im Teil der „Schriften“ des Alten Testaments. Das zweite Kapitel schildert einen Traum des babylonischen Königs *Nebukadnezar*, der ihn zutiefst beunruhigte. Er konnte sich jedoch weder an den Traum selbst noch an dessen Deutung erinnern. Der König ließ alle Weisen und Wahrsager seines Reiches herbeirufen, um die Bedeutung des Traums zu entschlüsseln, doch niemand war dazu in der Lage. Daniel, ein hebräischer Exilant in Babylon, trat vor, um das Rätsel zu lösen.

Daniel dankt Gott

Vers 23 ist Teil eines Gebets, das Daniel an Gott richtete, nachdem der Herr dem König die Bedeutung des Traums offenbart hatte. In diesem Gebet dankt Daniel Gott für Seine Weisheit und Macht sowie dafür, dass Er ihm Einblick in die Angelegenheit des Königs gewährte. Dieser Vers zeugt von Daniels Dankbarkeit und Demut vor Gott angesichts all dessen, was Er für ihn getan hatte.

Die Bedeutung von Weisheit und Macht

Weisheit und Macht sind zwei Eigenschaften, die in der Bibel häufig gemeinsam genannt werden. Weisheit bezeichnet Verständnis und Wissen, die durch Erfahrung und Nachdenken gewonnen werden, während Macht die Fähigkeit beschreibt, kühne, gerechte Taten zu vollbringen und Entscheidungen zu treffen. Beide Eigenschaften sind unerlässlich für ein erfolgreiches Leben und um Gott zu gefallen.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Aus einem Munde kommt Loben und Fluchen. Das soll nicht so sein, meine Brüder und Schwestern.
> — *Jakobus 3:10*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: lobpreis, segnung, sünde, verkündigung, anbetung

Interpretation:
Jakobus 3:10 verdeutlicht uns, wie wichtig es ist, unsere Worte zu kontrollieren. Dieser einfache Vers fasst zusammen, worauf wir bei unserer Ausdrucksweise achten sollten, denn unsere Worte können sowohl Gutes bewirken als auch Schaden anrichten.

Die Kraft unserer Worte

Worte besitzen eine enorme Kraft. Sie können aufbauen oder zerstören, ermutigen oder entmutigen, heilen oder verletzen. Als Menschen haben wir die Wahl, was wir sagen und wie wir es sagen. Doch oft erliegen wir der Versuchung, unbedacht zu sprechen und Dinge zu äußern, die wir besser für uns behalten hätten. Dieser Vers erinnert uns daran, keine Flüche über unsere Lippen kommen zu lassen, sondern stets danach zu streben, mit unseren Worten Segen zu spenden.

Die Verantwortung für unsere Worte

Als Christen sind wir dazu berufen, in allem, was wir tun – und somit auch in unseren Worten –, Liebe und Mitgefühl zu zeigen. Wir müssen darauf achten, was wir aussprechen, denn unsere Worte können das Leben anderer nachhaltig beeinflussen. Wenn wir uns negativ oder verletzend äußern, können wir unseren Freunden, unserer Familie und unseren Kollegen schaden. Sprechen wir hingegen voller Liebe und Mitgefühl, können wir für unsere Mitmenschen zu einer Quelle der Ermutigung und Unterstützung werden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.
> — *Jeremia 17:14*

Buch: Altes Testament / Jeremia
Themen: lobpreis, heilung, sicherheit, Erlösung, krankheit

Interpretation:
Das Buch Jeremia ist eines der bedeutendsten prophetischen Bücher des Alten Testaments und enthält viele wichtige Verse, die Themen wie Gottvertrauen, Vergebung und Erlösung behandeln. Ein solcher Vers ist *Jeremia 17:14*.

Heilung und Rettung

Dieser Vers ist ein Gebet, in dem Jeremia Gott um Heilung und Rettung bittet. Viele Menschen können sich mit diesem Gebet identifizieren, da wir alle irgendwann in unserem Leben körperliche oder seelische Heilung benötigt haben. Das Wort „heilen“ bezieht sich in diesem Vers sowohl auf die körperliche als auch auf die seelische Heilung; Jeremia bittet Gott, ihn von seinen Leiden zu heilen und ihn aus seinen Nöten zu befreien.

Rettung ist ein zentraler biblischer Begriff, der die Befreiung von der Sünde und ihren Folgen bezeichnet. In diesem Vers erkennt Jeremia an, dass allein Gott die Macht hat zu heilen und zu retten, und dass seine Herrlichkeit im Mittelpunkt allen Lobpreises stehen sollte. Durch dieses Gebet zeigt Jeremia ein tiefes Vertrauen in Gott und in dessen Macht, zu heilen und zu retten.

Betrachtung des Verses

Auch heute sehen sich viele von uns gesundheitlichen Herausforderungen sowie persönlichen und emotionalen Nöten gegenüber. Dieser Vers erinnert uns daran, dass Gott unser Retter ist und der Einzige, der unsere Wunden heilen kann. Er ist unsere Zuflucht und unser Beschützer; bei Ihm finden wir den Frieden und Trost, den wir brauchen. Darüber hinaus ruft uns dieser Vers dazu auf, auf Gott zu vertrauen und an seine Macht und seine Liebe zu uns zu glauben. Im Gebet können wir unsere Ängste und Nöte vor Ihn bringen und Ihn in schwierigen Zeiten um Hilfe bitten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.
> *— Kolosser 3:16*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: lobpreis, dankbarkeit, lernen, singen, Wort Gottes, anbetung

Interpretation:
Kolosser 3:16 ruft uns dazu auf, *dem Wort Christi* in unserem Leben Raum zu geben und es reichlich in unseren Herzen wohnen zu lassen. Der Vers ermutigt uns zudem, einander mit aller Weisheit zu lehren und zu ermahnen sowie dem Herrn Psalmen, Loblieder und geistliche Lieder mit Dankbarkeit im Herzen zu singen. Er erinnert uns eindringlich daran, dass *Gottes Wort* im Mittelpunkt unseres Lebens stehen sollte und dass es uns auf vielfältige Weise verwandeln und segnen kann, wenn wir es reichlich in uns aufnehmen.

Das Wort Christi in uns

Als der Apostel *Paulus* diese Worte an die Kolosser richtete, betonte er die Bedeutung des Wortes *Christi* für unser Leben. Wenn Gottes Wort in uns wohnt, finden wir Orientierung, Weisheit und die Kraft, jede Lebenslage zu meistern. Es hilft uns, *Christus* ähnlicher zu werden, indem es unsere Entscheidungen, Gedanken und Taten leitet. Wenn wir zulassen, dass das Wort Christi in uns wohnt, öffnen wir die Tür für eine persönliche und geistliche Wandlung.

Einander lehren und ermahnen

Dieser Vers fordert uns nicht nur dazu auf, Gottes Wort in unser Leben aufzunehmen, sondern auch, einander mit Weisheit zu lehren und zu unterweisen. Wenn wir *die Schrift* mit anderen teilen, helfen wir ihnen, sie zu verstehen und auf ihr eigenes Leben anzuwenden. Wir können sie ermutigen und herausfordern sowie in schwierigen Zeiten gemeinsam mit ihnen beten. Ebenso profitieren wir von der Weisheit und den Sichtweisen anderer, wenn wir uns von ihnen lehren lassen. Wie dieser Vers nahelegt, sind das Lehren und die gegenseitige Unterweisung wesentliche Bestandteile des geistlichen Wachstums.

Dem Herrn mit Dankbarkeit singen

Schließlich ruft uns *Kolosser 3:16* dazu auf, dem Herrn Psalmen, Loblieder und geistliche Lieder mit Dankbarkeit im Herzen zu singen. Musik ist eine kraftvolle Form der Anbetung und eine Möglichkeit, unsere Dankbarkeit und Liebe zu Gott auszudrücken. Indem wir gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Glaubensgemeinschaft singen, können wir uns gegenseitig erbauen und ermutigen. Das Singen aus Liebe und Dankbarkeit hilft uns, unsere Gedanken und Herzen auf den Herrn auszurichten und unsere Anbetung auf Ihn zu lenken.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!
>
> *— Offenbarung 5:13*

Buch: Neues Testament / Offenbarung
Themen: lobpreis, schöpfung, dankbarkeit, anbetung

Interpretation:
In *Offenbarung 5:13* schildert der Apostel *Johannes* eine Vision, in der dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm Lob und Ehre dargebracht werden. Dieser Vers unterstreicht Gottes Majestät und seine Herrschaft über die gesamte Schöpfung.

Der Vers beginnt mit der Erwähnung der gesamten Schöpfung – im Himmel, auf der Erde, unter der Erde und im Meer. Dies verdeutlicht Gottes Allmacht und seine Herrschaft über alle Dinge. Christen glauben, dass Gott der Schöpfer allen Seins ist und dass alles in seinen Händen liegt. Es ist wichtig zu beachten, dass sich Lob und Ehre ausdrücklich an den richten, *der auf dem Thron sitzt, sowie an das Lamm (Jesus Christus)*. Das Lamm steht für das Opfer, das *Jesus Christus* am Kreuz brachte, um den Preis für unsere Sünden zu bezahlen. Somit gilt die Anbetung der göttlichen Macht und dem durch *Christi* Tod erwirkten Heil.

Offenbarung 5:13 ruft uns dazu auf, darüber nachzudenken, wie wichtig es ist, Gottes Herrschaft anzuerkennen und den Schöpfer für seine Werke zu preisen. In der Hektik des Alltags vergessen wir oft, wie groß und ehrfurchtgebietend unser Gott ist. Doch die Lektüre dieses Verses erinnert uns daran, dass Gott in allen Bereichen der Schöpfung gegenwärtig ist. Das beschriebene Lob und die Ehre erstrecken sich auf alles im Himmel, auf der Erde und im Meer. Dies impliziert, dass jeder Teil der Schöpfung Gottes Autorität anerkennt und ihn auf seine eigene Weise verherrlicht. Auch wir als Menschen sollten diesem Beispiel folgen und Gottes Willen in unserem täglichen Leben erfüllen.

Ganz praktisch lehrt uns dieser Vers, wie wichtig es ist, Gott für all seine Segnungen zu danken. Oft halten wir das, was wir haben, für selbstverständlich und wissen nicht zu schätzen, was Gott uns geschenkt hat. Deshalb müssen wir jederzeit dankbar und demütig bleiben, auch in schwierigen Zeiten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen

basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Weiter, Brüder und Schwestern: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob – darauf seid bedacht!
>
> *— Philipper 4:8*

Buch: Neues Testament / Philipper
Themen: lobpreis, gerechtigkeit, gedanken, wahrheit

Interpretation:
Philipper 4:8 beginnt mit der Aufforderung, uns auf Dinge zu konzentrieren, die für unseren Verstand und unser Herz förderlich und heilsam sind. Dies bedeutet, negative Gedanken und Einstellungen zu meiden, die unsere Stimmung und unser emotionales Wohlbefinden beeinträchtigen können.

Wahrheit als Fundament

Wahrheit ist unerlässlich für ein gesundes und ausgeglichenes Leben. Wir müssen in allen Lebensbereichen – einschließlich unserer Beziehungen zu Gott, zu anderen Menschen und zu uns selbst – nach einem klaren Verständnis der Wahrheit streben. Wir müssen in allem, was wir tun, aufrichtig sein und stets die Wahrheit sagen.

Die Bedeutung der Ehrlichkeit

Ehrlichkeit ist eine wesentliche Tugend im christlichen Leben. Wir müssen in Wort und Tat ehrlich sein und in jeder Situation – ganz gleich, wie schwierig sie auch sein mag – die Wahrheit sagen. Wir müssen in allem, was wir tun, ehrlich sein und Integrität in unseren Beziehungen zu anderen zeigen.

Nach Gerechtigkeit streben

Gerechtigkeit ist eine grundlegende Tugend des christlichen Lebens. Wir müssen in allen Lebensbereichen – im Umgang mit anderen, am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft – nach Gerechtigkeit streben. Wir müssen für Gerechtigkeit und Gleichheit in unserer Gesellschaft eintreten und daran arbeiten, jegliche Form von Ungerechtigkeit zu beseitigen.

Reinheit als Teil unseres geistlichen Lebens

Reinheit ist eine entscheidende Tugend für ein starkes und gesundes christliches Leben. Wir müssen in unseren Gedanken, Gefühlen und Taten rein sein. Wir müssen uns bemühen, unseren Körper, unseren Verstand und unseren Geist so rein wie möglich zu bewahren. Wir müssen alles meiden, was unseren Verstand und unser Herz verunreinigen könnte.

Die Bedeutung der Freundlichkeit

Freundlichkeit ist eine wesentliche Tugend im christlichen Leben. Wir müssen anderen gegenüber freundlich sein und Güte, Mitgefühl sowie Empathie zeigen. Wir müssen stets bereit sein, anderen zu helfen, und nach Wegen suchen, ihr Leben zu erleichtern.

Ein guter Ruf als Zeugnis

„Was lobenswert ist“ – damit ist alles gemeint, was Anerkennung und einen guten Ruf verdient. Wir sollten uns bemühen, unser Leben durch großzügige und fürsorgliche Taten zu bereichern, damit unser Name ein positives Zeugnis für unser Leben und unseren Glauben ablegt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
> *— Psalm 34:2*

Interpretation:
Einer der wichtigsten Aspekte des christlichen Glaubens ist das Lob und die Anbetung Gottes. *Psalm 34:2* lehrt uns, dass wir den Herrn stets preisen und Ihm unaufhörlich Lob darbringen sollen.

Die Bedeutung von „loben“

Bevor wir uns dem Vers selbst zuwenden, ist es wichtig, die Bedeutung des Wortes „Lob“ zu verstehen. Gott zu loben bedeutet, Gott zu danken und Seinen Namen zu verherrlichen. Es bedeutet anzuerkennen, dass Gott derjenige ist, der für alles in unserem Leben sorgt, und dass wir nur durch Seine Barmherzigkeit und Gnade leben können.

Gott jederzeit preisen

Psalm 34:2 erinnert uns daran, dass wir Gott stets preisen müssen – nicht nur in Momenten des Glücks oder der Freude, sondern auch in den schwierigsten Zeiten unseres Lebens. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass jede Situation unseres Lebens als Gelegenheit dienen kann, Gott zu verherrlichen und unser Vertrauen auf Ihn zu zeigen. Wenn wir Gott vertrauen und Ihn beständig preisen, halten wir uns Seine Liebe und Treue uns gegenüber vor Augen.

Vorteile des Lobpreises Gottes

Gott zu loben und Seinen Namen zu verherrlichen, kann uns vieles einbringen. Zunächst hilft es uns, die richtige Sichtweise auf das Leben zu bewahren. Indem wir uns auf Gott und Seine Segnungen konzentrieren, erinnern wir uns daran, wie sehr Er uns liebt und wie viel wir durch Seine Gnade empfangen haben. Zudem hilft es uns, eine positive und freudige Haltung zu bewahren. Durch das Lob Gottes können wir einen Frieden finden, der allen Verstand übersteigt *(Philipper 4:7)*.

Darüber hinaus können wir Sieg im Alltag erfahren, wenn wir Gott beständig preisen. Wenn wir vor Schwierigkeiten und Prüfungen stehen, gibt uns das fortwährende Lob Gottes neue Kraft. Manchmal lässt Gott schwierige Situationen zu, um uns wertvolle Lektionen zu erteilen und unseren Glauben zu stärken. Indem wir Lobpreis und Anbetung praktizieren, gewinnen wir die Kraft, Widrigkeiten zu überwinden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.
>
> *— Psalm 42:12*

Interpretation:
In Vers 12 von Psalm 42 richtet sich der Psalmist an sich selbst und fragt, warum er eine solche Trauer und Niedergeschlagenheit verspürt. Er weiß, dass Gott sein Heil und sein Gott ist, und doch trauert seine Seele und schmachtet in seinem Inneren. Auch wenn es ihm in diesem Moment vielleicht nicht bewusst ist, hält der Psalmist an einer tiefen Wahrheit fest: *Gott ist stets nahe, selbst inmitten von Kummer und innerer Unruhe*.

Dem Wort *„Hoffnung“* kommt in diesem Vers eine besondere Bedeutung zu. Der Psalmist bittet Gott nicht darum, ihn aus seiner gegenwärtigen Lage zu befreien oder ihm jeden Wunsch zu erfüllen; vielmehr bittet er Gott, ihn zu stützen und ihm zu helfen, die Prüfung zu bestehen. Der Psalmist erinnert sich an Gottes frühere Treue und ist zuversichtlich, dass Er auch in Zukunft treu bleiben wird.

Wenn wir uns überfordert oder niedergeschlagen fühlen, erinnert uns *Psalm 42,12* daran, dass wir nicht allein sind. Der Psalmist durchlebte dieselben Gefühle wie wir, und doch setzte er seine Hoffnung auf Gott. Wenn uns das nächste Mal Kummer oder Unruhe erfassen, wollen wir dem Beispiel des Psalmisten folgen: den Blick auf Gottes frühere Treue richten und auf Ihn vertrauen – denn Er wird uns helfen, alle vor uns liegenden Prüfungen zu meistern.

Dieser Vers bestätigt zudem, dass schwierige Zeiten nicht nur vorübergehend, sondern auch notwendig sind. Er erinnert uns daran, dass Kummer, Unruhe und Verzweiflung Gefühle sind, die jeder von uns irgendwann im Leben durchlebt, und dass wir eines bedenken müssen: *Gott ist immer gegenwärtig und schenkt uns Kraft und Hoffnung*.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn es steht geschrieben: »So wahr ich lebe, spricht der Herr, mir sollen sich alle Knie beugen, und alle Zungen sollen Gott bekennen.«
> *— Römer 14:11*

Buch: Neues Testament / Römer
Themen: lobpreis, anerkennung, demut, anbetung

Interpretation:
In *Römer 14:11* zitiert *Paulus* eine alttestamentliche Weissagung aus *Jesaja 45:23*, in der der Prophet verkündet, dass sich beim Jüngsten Gericht jedes Knie vor Gott beugen und jede Zunge bekennen wird, dass Er der Herr ist.

Dieser Vers bringt Gottes Souveränität als Schöpfer und Richter der Welt zum Ausdruck. Er erinnert daran, dass jeder Mensch zu einem bestimmten Zeitpunkt der Menschheitsgeschichte Gott die Ehre erweisen und Seine Macht und Majestät anerkennen wird.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen

basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*
